

## DTSW-Nord der finale Rennbericht !!!

Um das Ergebnis der Saison schon mal vorweg zunehmen;-)



An dem Grinsen der anderen Teilnehmer sah man, dass das der vorläufige Höhepunkt eines sehr lustigen Renntages war.

Spulen wir zurück:

Am Freitag waren natürlich die verruhten Ruhrpottracer Mario und Sebastian die ersten an der Bahn, glücklicherweise badeten Sie unterwegs in der sauberen Elbe und der ganze Kohlenstaub war weg;-)

Natürlich waren auch die Weickerts wieder an Bord



Insgesamt ein Gutes dutzend Teilnehmer trainierten ebenfalls am Freitag auf der neuen Bahn. Aufgrund der Bahncharakteristik wurde die Spannung auf 12V eingestellt, trotzdem lagen die DTSW Autos sehr sicher und es gab nur einen Unfallschwerpunkt, die abschüssige 180 Grad rechts Kurve unter der Brücke.

Ansonsten passten die 12V sehr gut zur Bahncharakteristik, am ende der geraden waren auch die Autos die in den Kurven sehr unterschiedlichen Speed hatten gleich schnell, unterschiede gab es nur im Verlauf des samstäglichen Rennens durch heißer werdende Motoren.

Nach ausgiebigen 6h Training schlossen die Pforten des Renncenter Hamburgs dann gegen Mitternacht.

Am nächsten Morgen wurde dann von 22 Teilnehmern fleißig weitertrainiert.

Klar war Strottis Vette das schnellste Klasse 1 Auto, aber in der Klasse 2 gab es Hoffnung, der Toyota blieb nicht ganz so dominant und sogar in der Garage.

Dafür lief Vollmies Plastik 962 wieder wie die Pest.

Der Werkschef wusste nicht welchen seiner drei Audi R8LMS er einsetzen sollte....

Mit Sven Ahrens, Jens Badenkopf und Matthias Schwabel waren auch drei Jungs dabei die dieses Jahr nur sporadisch gefahren sind und nächstes Jahr wieder engagierter einsteigen.

Bädenhead sollte aber schon etwas später für eine Überraschung sorgen;-)

Vor dem Rennen gab es aber noch ein Ansprache vom Serienchef Rüdiger Krieger.

Zum einen bedankte er sich für das Vertrauen, denn nach dem schwarzen Sonntag im letzten März und der darauffolgenden Diskussionen, schien die Zukunft der DTSW-Nord ja sehr ungewiss. Glücklicherweise zeigte gleich das erste Rennen und dann auch der Saisonverlauf das die Renntage wesentlich entspannter waren, die „Diskussionen“ um Terrortasten waren eher lustiger Natur. Alle freuten sich mit den neuen Siegern.

Dazu kommen tolle neue Teilnehmer die die DTSW-Nord bereichert haben.

Zusätzlich gab Rüdiger noch einen Ausblick auf die Zukunft, die DTSW-Nord wird wachsen und in neuen Clubs Rennen fahren.

Ein Rennen gibt es mehr und es ist geplant, das in 4 Clubs/Rennzentren die Rennen intermittierend stattfinden.

Fest bleiben die Rennen in Oldenburg, Neumünster, Wolfsburg und Ardorf(Finale)

Drei der intermittierenden Clubs/Renncentren sind dann die Rennzentren in Hamburg und Hannover und die Slotfreunde Hude. Mit einem vierten Club soll noch gesprochen werden.

So sieht dann der Terminplan für 2012/2013 aus

13.10.12 1.Lauf: [SRC Weser-Ems](#) - Cloppenburg Straße 280, 26133 Oldenburg

08.12.12 2.Lauf: [Slotfreunde Hude](#) - Zur Burg 3b, 27798 Hude

05.01.13 3.Lauf: [SRC Northland](#) - Haart 224 - Einfahrt B, 24539 Neumünster,

02.02.13 4.Lauf: [SRC Wolfsburg](#) - Hofekampfschule, Hoffmannstr.7, Wolfsburg

03.03.13 5.Lauf: [Renncenter Hannover](#) - Renncenter Hannover, Hildesheimer Str. 54 a/b, 30880 Laatzen

06.04.13 6.Lauf und Finale: [SRC Ostfriesland](#) - Hohebargerstraße 10, 26409 Wittmund / Ardorf

Die Bahn in Hude(36m 6 spuren) wird also erstmals seit 2004 wieder in DTSW Kalender geführt und die Bahn in Hannover(40m 5 spuren) ist neu im Kalender.

Dazu wird das Startgeld erhöht, die Erhöhung kommt aber voll den Clubs zugute!

Glücklicherweise sind die DTSW-Nord Teilnehmer bei entsprechender Bewirtung auch verzehrfreudig so das die DTSW auch ihren Teil dazu beiträgt das die bestehenden und neue Clubs einnahmen haben um ihre Kosten zu decken!

Aufgrund der 6 Bahnen gibt es dann auch einen Streicher!

Die Fahrzeuge werden vor der Saison vom Concourse Juror überprüft und der wird dabei auch alleine gelassen;-)

Nach diesen interessanten Neuigkeiten ging es dann an die Wagenabnahme.

Hier hielten sich alle Teilnehmer an **alle** Regeln und es gab auch keine blödsinnigen Diskussionen, aber noch ein paar Tipps die Wagen nicht so mit linksdrall einzustellen;-)

In der Quali war natürlich Strotti's Vette vorne, gleich dahinter Vollmi mit seinem 458er Ferrari, dann der Werkschef der sich endlich einen seiner R8 ausgesucht hatte.

Aber auch wenn das Ergebnis nicht ganz so gut war gab es ein Lächeln:



Der Parce Ferme auf dem Hamburger Helicopter Flughafen, der war natürlich für Starts und Landungen gesperrt;-)

Los gings mit den Gruppen!



Jörg, Rüdiger, Mario, Frank und Wolfgang

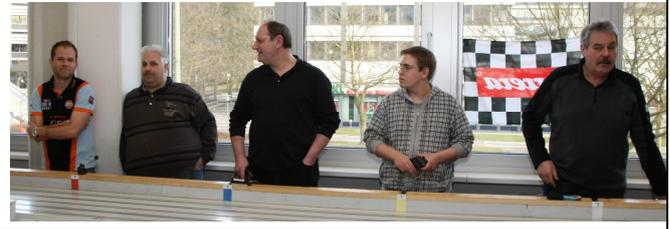
Also zuerst die 6 Klasse 1b Autos, nicht im Bild JJ, mit einem seinem 190er Mercedes  
 Der BMW M3GTR scheint hier das Maas der Dinge zu sein, mit Klasse 1a Zeiten ziehen die beiden M3 davon, aber Wolle mit seinem schmalen 911 hinterher, gleich im ersten Stint wechselt zwischen allen dreien mehrfach die Führung! Aber der DTSW-Nord Meister Frank kann sich mit seinem BMW absetzen und gewinnt die Kalsse und die Gruppe mit 174,52Rd. Wolle K kann sich mit 168,45 zu 26 vor Mario platzieren!  
 Den Sieg in der inoffiziellen Oldtimerklasse gewinnt rein Renntechnisch der Rookie Jörg Kotschate für Rüdiger und JJ

Platz Concour	Punkte	Fahrer Rennen	Fahrzeug	Punkte Rennen	Ergebnis	Platz Rennen	Punkte
1	70	Frank Penning	BMW M3 GT-2	20	174,52	1	50
2	67	Wolfgang Kottsieper	Porsche 911RSR	20	168,45	2	47
3	64	Mario Kreim	BMW M3 GT-2	20	168,26	3	44
4	61	Rüdiger Krieger	BMW 320i	20	163,79	5	41
5	60	Jürgen Janke	Mercedes 190 DTM	20	163,71	6	40
5	60	Jörg Kotschate	Ford Capri	18	164,15	4	42

Da Sascha Gellert auf einen Start in der Klasse 1 verzichtet hat, wofür es auch gleich zwei Moralpredigten gab, folgten nun 3 Fünfer Gruppen:



Torben, Meik, Michael, Sven und Klaus



Torben(136Rd.) verlor nach kurzer zeit ein Rad, wie schon beim Training, peinlich, peinlich dabei fuhr er Audi und keinen Lotus....

Sven hatte in der Quali wohl Öl auf den Pneus den im Rennen lederte er die anderen geradezu ab, 173,12Rd hatte er auf der Ohr, die anderen drei Klaus(167,71Rd.)

Michael(166,35Rd.) und Meik(157,28Rd.) kamen dahinter in Reih und Glied ins Ziel



Piet, Sebastian, Norman, Himmelsanbeter Matthias und Mirze



Auch hier gab es ein Pechvogel , Matthias(54Rd.) sein Stoßgebet hat nicht geholfen, der Wagen ging über die Bande und dabei leider ein Kabel ab.

Nachdem Matthias als Gruppenpolesitter raus war gab es zwei spannende Zweikämpfe. Norman vs. Mirze und Sebastian vs. Piet.

Das ging natürlich mehrfach hin und her und letztendlich konnte sich der Rookie Norman(173,78)gegen Mirze(173,23) durchsetzen.

Dank hier noch an Mirze das er die hässliche Form des Paninis in der Box gelassen hat und mit der Vette fuhr;-)

Noch knapper musste sie Piet(170,51) gegen den GASSNER(170,93) geschlagen geben

Die Letzte Gruppe sollte die Entscheidung bringen:



Bädenhead, SchuSchu, Vollmi, Strotti, Werkschef



Strotti war am Anfang gar nicht vorne, sondern lag mit Vollmi kuschelig unterm Tunnel, als die beiden sich wieder gerichtet hatten Namen sie die Verfolgung vom xten Werks R8 auf. Der wiederum, hatte wie schon in Wolfsburg SchuSchu im Nacken während Jens wie immer unauffällig aber auch auf Tuchfühlung war.

Strotti hatte zwischendurch Schleiferprobleme und als er anhielt lief gleich seine nächste Reparaturminute. Trotzdem war die Vette die nach dem erneuten richten noch besser lief nicht zu stoppen.

In jeweils kurzen Abständen kamen dahinter wer Werkschef, Bädenhead, Vollmi ist Ziel, Schuschu's 458er Ferrar lies leider zum ende etwas mehr nach

## Die Klasse 1a im Überblick

Platz Concour	Punkte	Fahrer Rennen	Fahrzeug	Punkte Rennen	Ergebnis	Platz Rennen	Punkte
1	70	Dirk Strottmann	Corvette C6	20	178,13	1	50
2	67	Matthias Parke	Audi R8R	20	177,11	2	47
3	64	Jens Badenkopf	Honda NSX	20	176,36	3	44
4	62	Thomas Vollmer	Ferrari 458	20	175,77	4	42
5	61	Norman Weickert	Audi R8LMS	20	173,78	5	41
6	60	Mirko Müller	Corvette C6	20	173,23	6	40
7	59	Sven Ahrens	Porsche 997 GT-3 RSR	20	173,12	7	39
8	58	Sebastian Gassner	Corvette C6	20	170,93	8	38
9	56	Peter Hanel	Porsche 997 GT-3 RSR	19	170,51	9	37
9	56	Oliver Schumann	Ferrari 458 GT3	20	169,68	10	36
11	55	Klaus Barth	Mercedes SLS	20	167,71	11	35
12	54	Michael Unger	Gilette Vertigo	20	166,35	12	34
13	52	Meik Brakeman	Audi R8LMS	20	157,28	14	32
14	51	Torben Weickert	Audi R8LMS	20	136,00	15	31
15	50	Mattias Schwabel	Corvette C6	20	54,00	16	30

Die Wagenabnahme verlief auch hier ohne Probleme, den die Fox II Aufschrift ist ja besser zu lesen, aber hier gibt es Abhilfe, dazu später aber mehr.

Ganz knapp ging noch der Werks Audi R8 durch, die Hinterreifen hatten nun ca 250minuten Rennen und Training auf 3 verschiedenen Bahnen auf dem Buckel, die Bodenfreiheit schwand von ca 1,45 auf 0,81mm.

Da immer die selben Pneus benutzt wurde ein zeichen das es keiner Einheitsmoosgummies bedarf. Mit den verwendeten JP Reifen wurden drei Rennen gewonnen und auch ind er Quali war der Audi schneller als die 21 Kollegen.

Allerdings hat Vollmi wohl nicht alles gezeigt, denn sein Plastik 962 fuhr fast genauso schnell;-)



Werbung;-)



## Die Gruppenphase:



### Klasse 2B, the Return of Bädenhead!

In üblicher Manier fuhr Jens in der zweiten Gruppe der 2B und stellte den Wagen mit 186,24Rd ab. Der Vorgabe konnte erstaunlicherweise keiner folgen!

Die dann folgende Gruppe mit Franko und dem Werkschef hätte die Bädenheadmarke eigentlich knacken müssen, aber der Audi hatte Kontaktprobleme und Frank war am Anfang draußen. Frank überholte in einem super spannenden Finish noch den Audi. Der fair ablaufende Überholvorgang dauerte 5-6 Runden.

Warum auch immer war die Bahn in der Vorgruppe flotter, Sven kam mit dem schon etwas in die Jahre gekommenen Werks-CLR bis auf 0,03Rd an den schnellen Werks Audi ran. Oder liegt es doch am Talent?;-) Mit dem richtigen Material könnte er mal die Ostfriesen ärgern und um den Meisterschaftskampf eingreifen.

Matthias Schwabel kam diesmal gut durchs Rennen und konnte sich auch vor Jörg Kotschade platzieren, der war Qualizweiter! Aber machte zu viele individuelle Fehler.

Bis zum 7. Platz waren die 2B Fahrer wirklich sehr dicht zusammen.

Sehr schön auch das sich die 2a Autos mit den 2b Autos das Feld genau teilten!

#### Klasse 2b:

Platz	Punkte	Fahrer	Fahrzeug	Punkte	Ergebnis	Platz	Punkte
Concour		Rennen		Rennen		Rennen	
1	70	Jens	Courage C60	20	186,24	1	50
2	67	Frank	BMW V12	20	185,84	2	47
3	64	Matthias	Audi R8	20	185,78	3	44
4	62	Sven	Mercedes CLR	20	185,75	4	42
5	61	Mario	Acura	20	185,04	5	41
6	59	Wolfgang	Courage C60	20	183,73	7	39
7	58	Mattias	Courage C60	20	182,25	8	38
8	57	Jörg	Bentley Speed8	20	180,46	9	37
9	56	Oliver	Courage C60	20	179,46	10	36
10	55	Sebastian	Bentley Speed8	20	175,11	11	35
11	52	Sascha	Audi R15	12	184,48	6	40
		Gellert					

In der Klasse 1 zog Vollmi dann wieder die Show ab, mit seinem Plastik 962 und(Werbung!) Werkschassis DTSW 78mm war der Bursche nicht zu halten. Eine HoF Zeit nach der anderen haute er ins MDF und knackte als einziger die 190 Runden Marke!

dahinter gab es einen Zweikampf zwischen Strotti und Torben der Schwester von Norman;-), den Torben mit 0,37Rd Vorsprung gewann.

Mirze und Rüdiger rollten Hinterher, Mirzes 962 bekam leider Belssuren weil ein Streckenposten den Wagen nicht umstellte.

Die Ba Gruppe;-) gewann Piet der so insgesamt 4. wurde, dann Norman und die beiden Zweikämpfer Jürgen und Klaus die nur 0,31Rd auseinander waren.

Das Schlulicht bildete Meiks 956, da wird er wohl für die nächste Saison was neues bauen.

#### Blue Wonder NDTSW 2011/2012

1	69	Thomas Vollmer	Porsche 962C	19	190,37	1	50
2	67	Torben Weickert	Jaguar XJR-8	20	186,37	2	47
3	64	Dirk Strottmann	Toyota CV-90	20	186,00	3	44
4	62	Peter Hanel	Mazda RX-01	20	183,93	4	42
5	61	Mirko Müller	Porsche 962C	20	183,33	5	41
6	60	Rüdiger Krieger	Porsche 962LH	20	180,08	6	40
7	59	Norman Weickert	Jaguar XJR-8	20	178,47	7	39
8	58	Jürgen Janke	Sauber C9	20	175,84	8	38
9	57	Klaus Barth	Porsche 962KH	20	175,53	9	37
10	56	Michael Unger	Porsche 962	20	171,25	10	36
11	53	Meik Brakemann	Porsche 956	18	159,08	11	35

Die Gesamtwertung:

1	137	Frank Penning
2	134	Jens Badenkopf
2	134	Dirk Strottmann
4	131	Matthias Parke
4	131	Thomas Vollmer
6	126	Wolfgang Kottsieper
7	125	Mario Kreim
8	121	Sven Ahrens
8	121	Mirko Müller
8	121	Rüdiger Krieger
11	120	Norman Weickert
12	118	Peter Hanel
12	118	Jürgen Janke
12	118	Torben Weickert
15	117	Jörg Kotschate
16	113	Sebastian Gassner
17	112	Klaus Barth
17	112	Oliver Schumann
19	110	Michael Unger
20	108	Mattias Schwabel
21	105	Meik Brakemann
22	52	Sascha Gellert

Das war ja aber noch nicht das Ende, die Tombola und die Siegerehrung kamen ja noch!

Erst mal die drei erst platzierten der DTSW Nord Saison 2012/2013

Nein das sind nicht die drei Stuges das sind v.l.n.r Strotti, Franko und Vollmi!



Dann ging es an die Tombola, wie immer zuerst die Jungs die alle Rennen mitgefahren sind.

Es gab einen Top Preis, einen Panoz Roadster in GFK, die anderen 21 Preise waren alle sehr gleichwertig, Rüdiger hatte alles liebevoll in Tütchen gepackt.

Großer Dank geht hier natürlich an die Sponsoren, im einzelnen:

		
		
<b>Der Modellbauer</b>		<b>Ollislot</b>

Und der Hauptpreis, welcher Name wurde als erster gezogen.....

Der vom besten Rookie! **Jörg Kotschate!!!!**



Die ganzen Preise erstreckten sich dann über die Gegengerade.



Für Mirze und Vollmi wurde natürlich extra ein Plastik 962 in die Tombola gelegt und beiden griffen auch zu;-)



Natürlich gab es auch ein Bild vom Feld der Saison!  
In jedem Paket gab es übrigens eine kleine Kunststofflupe, sehr hilfreich um auch in Zukunft auf die richtige Motornummer achten zu können;-)



Abgeschlossen wurde der Renntag beim Tag beim Italiener, dort wurde herrlich über gemeinsam Erlebtes gelacht und natürlich auch über die Zukunft diskutiert. Gerade das wieder in Hude gefahren wird freute viele und das Rennen in Hannover wird sicher auch Interessant.

Der gute Don am Herd machte diesmal kein Essen a´la Card, sondern tischte von jedem etwas auf, wenn das nicht das Saisonabschlussessen war, schade das im Renncenter nun erst wieder in 2 Jahren gefahren wird. Da kommen die Ostfriesen 2012 ganz schön in Zugzwang, aber so richtige Norddeutsche die Grillen ja auch schon mal Anfang April!

Und bis zum 13.10 kann sich der hier noch auf seinen Lorbeeren ausruhen!



Euer rasender Reporter!